verfahren wollte, wenn dieser seine Annoncen erst im Tageblatte und später in den „Nachrichten" inserirte.

⊙ **Dresden**, 11. Juni. Bei dem Mangel an politischen Neuigkeiten hat hier auch die Leipziger Tageblatt-Angelegenheit Stoff zu vielen Unterhaltungen und Meinungsaustausch gegeben. Nach meinen Beobachtungen findet das Vorgehen des Herrn Ministers hier nur in wenigen Kreisen Billigung, im Allgemeinen — und Das ist ein gutes Zeichen für Dresden, resp. die intelligenteren Einwohner der Residenz — stimmt man den Urtheilen bei, die in außersächsischen Blättern, oft in sehr starker Weise, über diese Verfügung ausgesprochen wurden. Die hiesige Presse mit Ausnahme des berühmten Blattes hat sich sehr reservirt gehalten. Das betr. Blatt aber konnte, nachdem es eben vom „Ulas" des Ministers gesprochen, doch nicht seine Schadenfreude verbergen. Das schadet auch nicht! Derartige Angriffe werden nur zur Verbreitung des Tageblattes beitragen, sowie die ministerielle Verfügung wahrscheinlich sich als Reclame bewähren wird. — Die Ente, daß dem König Albert die spanische Königskrone angetragen sei, hat hier, außer den „Nachrichten" — die den Ursprung derselben den Nationalliberalen zuschrieben und daher in gewohnter Weise erklärten: der Nationalliberalismus sei vom Sonnenstich befallen — wenig Glauben gefunden. Nur die jetzige Reise nach Ems zum Kaiser von Rußland hat wieder Gelegenheit zum Kannegießern gegeben. — Der Zufluß der Fremden ist trotz der herrlichen Witterung ein nicht zu starker, und die Wirthe sehnen sich nach mehr. Vielleicht ist der mangelnde Verkehr Veranlassung zu einer Verminderung der in den letzten Jahren so heraufgeschraubten Preise. Es muß eben Alles in der Welt seine Grenze haben.

Gray'sche amerikanische, modellirte

Papierkragen,

Manschetten und Chemisettes

für Herren, Damen und Kinder

aus der Fabrik von May & Edlich,

Plagwitz-Leipzig.

Detail-Verkauf:

9 Neumarkt 9, Leipzig, gegenüber dem Gewandhaus.

Papierwäsche mit Leinen-Ueberzug.

Bunte Papierwäsche für Damen u. Herren.

Preiscourante gratis.

Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik

Hainstrasse Nr. 22

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager **fertiger Geschäftsbücher** in allen Linaturen und Formaten. **Bestellungen** werden **prompt** ausgeführt.

Oscar Sperling & Hungar.

Gebrüder Hennigke,

Hutfabrik — Grimma'sche Strasse.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten.

„Revalescière Du Barry von London."

Die vorzügliche Heilnahrung Revalescière du Barry bewährt sich bei allen Krankheiten, die der Medicin widerstehen: nämlich Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Nierenleiden, Schleimhaut-, Athem-, Blasen- u. Nierenleiden, Tuberculose, Diarrhöen, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Fieber, Schwindel, Blutaufsteigen, Ohrenbrausen, Uebelkeit und Erbrechen selbst in der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — Auszug aus 80,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medicin getrotzt:

Certificat Nr. 68,471.

Prunetto (bei Mondovi), den 2[illegible] October 1869.

Mein Herr! Ich kann Sie versichern, daß, seit ich von der wundervollen Revalescière du Barry Gebrauch mache, das heißt seit zwei Jahren, ich die Beschwerlichkeit meines Alters nicht mehr fühle, noch die Last meiner 84 Jahre. Meine Beine sind wieder schlank geworden; mein Gesicht ist so gut, daß ich keiner Brille bedarf; mein Magen ist stark, als wäre ich 30 Jahre alt. Kurz, ich fühle mich verjüngt; ich predige, ich höre Beichte, ich besuche Kranke, ich mache ziemlich lange Reisen zu Fuß, ich fühle meinen Verstand klar und mein Gedächtniß erfrischt. Ich ersuche Sie, diese Erklärung zu veröffentlichen, wo und wie Sie es wünschen.

Ihr ganz ergebener

Abbé Peter Castelli,

Bach.-de-Theol. und Pfarrer zu Prunetto (Kreis Mondovi).

Certificat Nr. 78,705.

Wien, Praterstraße 22, im Mai 1871.

Ich bin Ihnen Dank schuldig für den Erfolg, den Ihre vorzügliche Revalescière an mir ausübte. Ich litt nämlich oft an Magenkrämpfen, Husten und Diarrhoe, von welchen mich Ihr vorzügliches Heilmittel befreite.

L. Großmann.

Kräftiger als Fleisch, erspart die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in andern Mitteln und Speisen.

In Blechbüchsen von ½ Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfd. 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 16 Thlr. — Revalescière Biscuiten: Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. — Revalescière Chocolatée: in Pulver für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., 120 Tassen 4 Thlr. 20 Sgr., 288 Tassen 9 Thlr. 15 Sgr., 576 Tassen 18 Thlr.; in Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichsstraße, und in allen Städten bei vielen guten Apothekern, Droguen-, Specerei- und Delicatessenhändlern.

Leipzig: **Theodor Pfitzmann**, Hoflieferant, **Engel-, Linden-, Johannis- und Marien-Apotheke.**

Am 2. Sonntage nach Trinitatis predigen:

St. Thomä: Früh ½9 Uhr Hr. D. Lechler, Sup., 8 Uhr Beichte, Abends 6 Uhr Hr. M. Valentiner,
St. Nicolai: Früh ½9 Uhr Hr. D. Ahlfeld, 8 Uhr Beichte bei sämmtl. Herren Geistlichen, Mittags ½12 Uhr Hr. M. Sappe, Vesper 2 Uhr Hr. M. Binkau,
Neukirche: Früh 9 Uhr Hr. M. Merbach, Abends 6 Uhr Hr. M. König,
St. Petri: Früh 9 Uhr Hr. Kat. Krömer, Abends 6 Uhr Hr. Kat. Tranzschel,
St. Pauli: Früh 9 Uhr Hr. D. Hofmann, Nachm. 2 Uhr Hr. Stud. Schreyer, Abends ½8 Uhr Hr. Cand. Krüger vom Pred.-Coll.,
St. Johannis: Früh ½9 Uhr Hr. M. Brockhaus,
St. Georg: (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. M. von Criegern,
St. Jacob: (im neuen Stadt-Krankenhause) Früh 9 Uhr Hr. Pfarrer Michaelis,
reform. Kirche: Früh 9 Uhr Hr. P. Dr. Howard,
kath. Kirche: Früh 7 Uhr hl. Messe mit Allarrede, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe, 2 Uhr Nachm.-Gottesdienst.
deutschk. Gem.: Früh 9½ Uhr Erbauungsstunde in der 1. Bürgerschule, Predigt durch Hrn. Dr. Hetzer,
in Connewitz: Früh 8 Uhr Hr. P. Dr. Günther, Communion,
in Lindenau: Früh 10 Uhr Hr. Fäcker.

In der Thonbergskirche früh 9 Uhr Gottesdienst; Predigt: Hr. P. Striegler.

In Gohlis früh 9 Uhr Gottesdienst mit Feier des hl. Abendmahles. Predigt: Hr. P. M. Kanab. Beichte ½9 Uhr.

British and American Episcopal Service.

IInd. Sunday after **Trinity**, June 14th. in the large Hall of the Conservatorium: **Morning, 10.30, am. | Evening, 6.30, pm.**

American Church.

Services in the First Bürgerschule **Sunday**, June 14th at 5 P. M. **Sermon by Rev.** C R. Gregory of Pennsylvania.

Montag: Nicolaikirche Abends 6 Uhr Herr M. Lampadius,
Dienstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Bibelstunde, Hr. Kat. Linke, 1 Mose 12, 3 flg.,
Mittwoch: Nicolaikirche früh 7 Uhr Beichte bei sämmtl. Herren Geistlichen, ½8 Uhr Predigt: Hr. D Gräfe,
Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,
Freitag Abend ½8 Uhr zu St. Pauli Bibelstunde (Matth 14, 23—33), Hr. Cand. Euler vom Pred.-Coll.

Wöchner:

Herr M. Sappe und Herr M. Binkau.

Heute Nachmittag um 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche nach der Motette.

Motette.

Heute Nachmittag ½2 Uhr in der Thomaskirche: Kyrie von Girolamo Abos. (Zum ersten Mal.)
Der 96 Psalm: Singet dem Herrn ein neues Lied, von Woldemar Bargiel. (Neu, zum ersten Mal.)
(Die Texte der Motetten sind an den Eingängen der Kirche für 1 Ngr. zu haben.)

Kirchenmusik:

Morgen früh ½9 Uhr in der Nicolaikirche: Credo von L. Cherubini.

Liste der Getrauten.

Vom 5. bis mit 11. Juni.

a) Thomaskirche:

1) C. A. Gerstdorf, Briefträger hier, mit Jgfr. M. E. Jaubert, Bürgers u. Beutlermeisters in Radeberg hinterl. Tochter.
2) W. F. A. Homann, Schuhmacher hier, mit Jgfr. E. Siegel aus Meuselwitz.
3) F. W. Uhlig, Schneider hier, mit Jgfr. M. W. Sachse, ansäss. Bürgers und Maurers in Wurzen Tochter.
4) G. H. Mörsch, Arbeiter bei der Staatsbahn hier mit M. Rauh aus Großenstein.
5) H. W. R. Becker, Schuhmacher hier, mit M. H. Heyne, Steinbrechers in Weißenfels hinterl. Tochter.
6) G. H. Biermann, Buchbinder hier, mit Frau J. E. Seidel geb. Lehmann hier.
7) W. R. Irrgang, Schmied hier, mit Jgfr. E. M. Dörste, Bürgers u. Tischlermeisters in Rennebarg Tochter.
8) F. E. Spühr, Handlungscommis hier, mit J. E. B. Schmidt, Windmühlenbesitzers in Lindnaundorf Tochter.
9) O. H. A. Herzog, Schlosser hier, mit J. A. Goldmeher, Mechanikers hier T.

b) Nicolaikirche:

1) J. P. Hellinger, Bürger und Kaufmann hier, mit Jgfr. M. C. J. Witter, Brs., Decorationsmalers und Hausbesitzers hier hinterl. T.
2) C. F. H. Föhse, Töpfer hier, mit Jgfr. F. E. Planer, Buchdruckers hier T.
3) F. F. Fiedler, herrschaftl. Kutscher und Einwohner in Neuschönefeld, mit W. Bergmann, Häuslers und Arbeiters in Berg Tochter.
4) C. G. H. Kriegel, Cigarrenmacher hier, mit A. M. A. Hoyer, Einw. hier hinterl. T.
5) G. H. Lorenz, Bahnarbeiter hier, mit H. Hoppe hier.

Liste der Gestorbenen.

Vom 5. bis mit 11. Juni.

a) Thomaskirche:

1) H. G. Schomburgks, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
2) G. J. H. Zenkers, Kaufmanns Sohn.
3) E. M. Carlsohns, Beamtens der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt Sohn.
4) G. W. Kobls, Locomotivführers Tochter.
5) L. B. Gatters, Kaufmanns Sohn.
6) E. A. A. Spohrs, Stadttheater-Orchestermitgliedes Sohn.
7) H. B. Th. Kanaps, Brs. u. Comptoiristens T.
8) E. A. Weißlers, Handlungs-Commis S.
9) J. G. J. Sixtus', Kaufmanns Tochter.
10) A. R. Nitzsche's, Raths-Registrators S.
11) F. O. Rosts, Assecuranz-Beamtens Sohn.
12) F. E. E. Seifferts, Buchhalters einer Buchdruckerei Sohn.
13) E. O. F. Rolle's, Bürgers u. Victualienhändlers Tochter.
14) H. A. Foetsch', Maurers Sohn.
15) E. A. Lehmers, Meublespolirers Sohn.
16) F. W. R. Töpfers, Fischers Tochter.
17) F. J. Lehmanns, Kürschners Tochter.
18) E. F. O. Karths, Militair-Invalidens T.
19—20) F. W. Edelmanns, Bürgers und Vergolders Zwillings Sohn und Tochter.
21) H. W. Lienemanns, Gerichtsdieners T.
22) F. W. E. Weißings, Bäckers Sohn.
23) A. F. Schimpfs, Agentens Sohn.
24) J. A. H. Schulze's, Hutmachers Tochter.
25) E. W. E. Brukmaiers, Böttchers Tochter.
26) J. F. E. Nagels, Marktheifers Sohn.
27) F. L. Jahrmarkts, Tischlers Sohn.
28) J. G. Günzels, Marktheifers Sohn.
29) E. F. Holzhausens, Zimmermanns T.
30) F. E. L. Hasensteins, Steindruckers T.
31) F. H. Schenkers, Schmieds Tochter.
32) H. J. Greifs, Zimmermanns Tochter.
33) Th. H. Friedrichs, Buchbinders Sohn.
34) F. E. Herzogs, Maurers Sohn.
35) E. H. Winters, Tapezierers Sohn.
36) F. A. Herrmanns, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
37) E. W. Hamanns, Schuhmachers Tochter.
38) W. R. Teichmanns, Handarbeiters Sohn.
39) E. E. Wunderlichs, Lehrers an der ersten Bürgerschule Sohn.
40) A. H. Manke's, Bürgers, Privatmanns und Hausbesitzers Tochter.
41) J. A. Lindners, Lohnkellners Tochter.
42) E. R. Oesers, Schaffners Tochter.
43) F. H. Winklers, Schlossers Sohn.
44) J. T. W. Mieths, Cigarrenhändlers T.
45) E. H. Seidels, Färberei- und Hausbesitzers Sohn.

b) Nicolaikirche:

1) J. E. Bockwitz', Brs. u. Schuhmachers T.
2) J. F. Thomas', Brs. und Schneiders S.
3) E. F. R. Schumachers, Schuhmachers T.
4) J. G. Schleinitz', Arbeiters am städtischen Leihhause Sohn.
5) F. A. Kellermanns, Marktheifers Sohn.
6) J. A. Krabbe's, Marktheifers Sohn.
7) H. W. Franz', Marktheifers Sohn.
8) E. R. Wagners, Handlungscommis T.
9) F. O. Teichmanns, Böttchers Sohn.
10) E. E. Sittners, Marktheifers Sohn.
11) T. E. A. Bernitz', Klempners Tochter.
12) E. F. W. Wohlfarths, Restaurateurs T.
13) F. A. Tritzschlers, Hausbesitzers und Flaschenbierhändlers Sohn.
14) Ein unehel. Knabe.

c) Reformirte Kirche:

1) Th. R. Landmanns, Instrumentmachers S.
2) J. E. G. Hacoults, Procuristens Sohn.
3) H. E. Wolfs, Packmeisters Tochter.
4) W. A. T. Röske's, Kaufmanns Tochter.
5) E. W. Braune's, Maurers in Neuschönefeld Tochter.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Vorter's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.

Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke, Ecke der Schützenstraße; Droguen-Geschäft Windmühlenstraße Nr. 10; Linden-Apotheke, Weststraße Nr. 17a.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 8. bis 14. Septbr. 1878 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.
Eingang: für Pfänderverlag und Herausnahme vom Wangeplatze, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.

Feuermeldestellen: Centralstelle in der Wache des Rathhauses; I. Feuerwache, Naschmarkt im Stockhause; IV. Feuerwache, Magazingasse 1; V. Feuerwache, Schletterstraße 15, in der V. Bürgerschule; VI. Feuerwache, Hospitalstraße 2b, im alten Johannishospitale; VII. Feuerwache, Fleischerplatz 8; VIII. Feuerwache, Brühl 42, in der Georgenhalle; I. Bezirks-Polizeiwache, Grimma'scher Steinweg 46, im alten Johannishospitale; II. Bezirks-Polizeiwache, Windmühlenstraße 1; III. Bezirks-Polizeiwache, Frankfurter Straße 47; VII. Bezirks-Polizeiwache, Tauchaer Straße 14, im Thorhause; Neues Theater an der Goethestraße; Gasanstalt, an der Eutritzscher Straße; Krankenhaus zu St. Jacob, Waisenhausstraße 28; Neues Johannishospital, Hospitalstraße 4b; Zeitzer Thorhaus, Zeitzer Straße 28; Dresdner Thorhaus, Dresdner Straße 32; Breitkopf & Härtel'sches Grundstück, Sternwartenstraße 35; Blüthner'sche Hof-Pianofortefabrik, Tettstraße 26; Steib'scher Zimmerplatz, Waldstraße 12 und Fregestraße 7; Reichel's Garten im Mittelgebäude, Dorotheenstraße 6—8, im Durchgange; Grundstück des Erbländischen Ritterschaftlichen Credit-Vereins, Becherstraße 2; Marien-Apotheke, Georgenstraße 30, Ecke der Schützenstraße.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung, Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Tr.) werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags von 7—12 Uhr, Nachmittags von 3—7 Uhr.

Herberge für Dienstmädchen, Kreuzgartenstraße 12, 3 Ngr. für Kost und Nachtquartier.

Herberge zur Heimath, Nürnberger Straße 52, Nachtquartier 2—5 Ngr., Mittagstisch 4 Ngr.

Stadtbad im alten Jacobshospital in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) v. ½10—½12 Uhr (Schulen und größere Anzahl Schüler sind Tags vorher anzumelden.)

Pharmacognostisches Museum, Universitätsstr. 18, II. geöffnet von 1—3 Uhr.

Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Vorbildersammlung für Kunstgewerbe, Thomaskirchhof Nr. 20 (alte Post), 1. Etage; geöffnet Sonntags von 10—12, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr.

Museum für Völkerkunde, Grimm. Steinw. 46, 2 Tr. Sonntags, Dienstags u. Donnerstags früh v. 11—1 U.

Sammlung des Vereins für die Geschichte Leipzigs, Grimma'scher Steinweg Nr. 46, 1 Treppe. Sonntags von ½11—½1 Uhr.

Schützenhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Schützenhaus mit Trianongarten, dem Besuche täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 5 Ngr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano). **Neumarkt 14, Hohe Lilie.**

P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik. Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Peters.

Moltke's Hörsaal für Sprach- u. Musik-Unterricht, Vorlesungen 2c., Nordstr. 2b, II. Prospect gratis.

Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstr. 21, Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.

H. A. Meltzer, Lehrer der Naturheilkunde, Sternwartenstrasse Nr. 15, I. Berathung in allen Krankheitsfällen.

Bernhard Freyer

39 Neumarkt Annoncen-Bureau Neumarkt 39

***Ein- u. Verkauf* von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei *F. F. Jost*, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.**

Chinesische Theehandlung

von Kretschmann & Kretschel, Katharinenstr. 18.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstsachen, Ein- u. Verkauf bei Lechleuche & Köder, Königstr. 26.

J. A. Hietel, *Grimm. Str. No. 16, Mauricianum Manufactur kirchlicher Stickereien aller Confessionen in Gold, Silber, Seide und Wolle.*

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager und angefertigte Lederstiefelbriemen bei **18.** Schützenstr. **Gustav Krieg.**

Gummi-Waaren-Bazar,
5. Petersstrasse 5.

Frischestes Wiener Schaum- u. Stiefel-Lager von Hofmann Peters, Grimma'scher Steinweg 8, neben der Post.

Vasen, Figuren, Majolika, Decorationen empfiehlt in stets reicher Auswahl

Paul Kretschmann, Markt 17.

Grosses Sortiment von Regulirröfen bei Hermann Lingke, Ritterstrasse Nr. 5.

Maciatur- und Puppen-Lager von J. M. Wagner, Nürnberger Straße 51.

Schützenhaus. Täglich Abend-Concert mit Vorstellungen und Illumination.

Neues Theater. (130 Abonnem.-Vorstellung.)

Letzte Gastvorstellung der Frau Swoboda-Fischer und des Herrn Albin Swoboda, von Wien.

Der Nachbar zur Linken.

Schwank mit Gesang in 1 Act von C. Friese. Musik von C. Schneider.

(Regie: Herr Seidel.)

Personen:

Laura Morgenroth, Besitzerin eines Putz- und Modemagazins . Frau Holstamm.
Felix Pollung, Musiker . . . „ „
Fanny . . . . . Frl. Räder.

Ort der Handlung: Wien.

Die schöne Galathea.

Komisch-mythologische Oper in 1 Act von Poly Henrion. Musik von Franz v. Suppé.

(Regie: Herr Seidel.)

Personen:

Pygmalion, ein junger Bildhauer . Hr. Rehling.
Ganymed, sein Diener . . . Frl. Räder.
Mydas, Kunst-Enthusiast . . . Hr. Engelhardt.
Galathea, eine Statue . . . „ „ „
Jungfrauen. Jünglinge. Volk.
Ort der Handlung: Die Insel Cypern, Pygmalion's Atelier.